

# Ägypten 2021

Termin 23.10. – 01.11.2021

Reiseleitung Werner Schäfer



*5.000 Jahre Geschichte und Kultur erwarten den Besucher! So spannt sich der Bogen unserer Reise von den Pyramiden des Alten Ägypten, den Gräbern und Tempeln der Pharaonen und der ersten hellenistischen Königsstadt Alexandria bis zu Glanzpunkten der islamischen Architektur in der Millionenmetropole Cairo. Unser Reiseleiter, der Straubinger Historiker und OStD i.R. Werner Schäfer, ist seit Jahrzehnten mit Ägypten verbunden. Er war vier Jahre lang deutscher Leiter der Deutschen Schule der Borromäerinnen in Alexandria und begleitete schon viele Gruppen der Volkshochschule Straubing im Land am Nil.*

## **1.Tag Anreise nach Cairo**

Bustransfer zum Airport München. Abfahrt 12.00 am Busbahnhof am Hagen. 15.55 Flug mit Egypt Air nach Cairo. Ankunft 19.30 (Ortszeit) – Bustransfer zum 5\* Meridien Pyramids in Gizeh bei den Pyramiden. Abendessen

## **2.Tag Sakkara – die Totenstadt**

Dieses „Freilichtmuseum Ägyptens“ wird überragt vom ersten monumentalen Steinbau der Weltgeschichte, der Stufenpyramide des genialen Architekten Imhotep. Die großartigen Gräber Sakkaras zeigen in ihren feinen Reliefs die nie wieder erreichte Frühlingsblüte ägyptischer Kunst! Wir besichtigen zwei Gräber und das nach Jahrzehnten wieder eröffnete Serapeum, die Grablege der heiligen „Apis“-Stiere. Besuch des Imhotep-Museums (2006 eröffnet!) mit hervorragenden Exponaten der Grabungsstätten. Nach der Mittagspause treffen wir uns auf dem Plateau von Gizah mit den drei berühmten Pyramiden der Pharaonen Cheops, Chefren und Mykerinos. Wir besuchen den Taltempel und den Sphinx und natürlich auch das Museum der Sonnenbarke, welche 1954 gefunden wurde. Mit über 4.500 Jahren ist dies das älteste Schiff der Welt.

## **3.Tag Auf der Wüstenautobahn nach Alexandria**

Alexandria, die wichtigste Stadtgründung Alexanders des Großen, die erste hellenistische Königsstadt! Heute eine Millionenmetropole am Mittelmeer birgt Alexandria viele historische Schätze und ein besonders sehenswertes Griechisch-römisches Museum. Die großen Grabungsbezirke von Kom-el-Diqqa und des Serapeums mit der Pompejus-Säule erinnern an die Glanzzeit in den dreihundert Jahren vor Christus und im römischen Reich. Die Katakomben von Kom-esch-Schufaga gehören zu den wichtigsten archäologischen Zeugnissen der ägyptisch-griechischen Mischkultur. An der Stelle des antiken Leuchtturms, einem der sieben Weltwunder, erhebt sich seit dem späten Mittelalter auf einem Felssporn über dem Meer das monumentale Fort Kait-Bey. Ein Glanzpunkt des modernen Alexandria ist die imposante neue Bibliothek unmittelbar am alten historischen Hafenbecken.

## **4.Tag „Al Cahira“ – die Siegreiche**

Entdecken Sie mit uns die historischen Schätze der faszinierenden Nilmetropole. Im Jahr 876 errichtete hier Ibn-Tulun eine nach

ihm benannte Moschee, eine weitläufige Hofmoschee, eingefasst von mächtigen Arkadenhallen. In der Mitte des Hofes ein überkuppelter Waschbrunnen. Seitlich erhebt sich ein gewendeltes Minarett, jenem von Samara nachempfunden. Die Ibn Tulun ist das älteste in seiner ursprünglichen Form erhaltene sakrale Bauwerk der Stadt, bis heute die flächenmäßig größte Gebetsstätte Cairos. Unweit davon finden wir eines der prächtigsten Bauwerke des 14. Jahrhunderts, die Sultan Hassan Medresse mit herrlicher Innenausstattung. Übertagt werden beide Sakralbauten vom Moquattam-Hügel, auf dessen Plateau der große Saladin eine mächtige Festungsanlage errichten ließ, die Zitadelle, heute eine der großen Sehenswürdigkeiten der Stadt, seit 1955 UNESCO-Weltkulturerbe! Mohamed Ali ließ 1824 die Alabaster Moschee nach Vorbild der großen Sultans Moscheen Istanbuls errichten. Ein Bummel durch die verwinkelten Gassen der Altstadt und zum berühmten Khan-el-Khalili, dem größten Basar Afrikas, schließt sich an.

### **5.Tag Flug nach Luxor**

10.35 Abflug – unter uns nochmals die Pyramiden, linkerhand das Rote Meer und 11.45 landen wir schon in Luxor. Transfer zu unserem \*\*\*\*\*Hotel St. Georges Sonesta direkt am Nil gelegen mit herrlicher Gartenanlage. Nachmittags erkunden wir die Nilpromenade und besuchen das sehenswerte Museum altägyptischer Kunst mit hervorragenden Exponaten! Es zählt zu Recht zu den schönsten und modernsten Museen Ägyptens!

### **6.Tag Die gewaltigen Tempelanlagen von Luxor und Karnak**

Die Hauptattraktion Luxors ist die von Amenophis III. und Ramses II. erbaute Tempelanlage für die Götterdreieheit Amon-Muth und Chons. Ein Besuch des 190 m langen Tempelbezirks wird zu einem Gang durch mehr als 1.000 Jahre ägyptischer Geschichte, bis hin zu Alexander dem Großen und den Römern. Der absolute Höhepunkt einer Ägyptenreise aber ist der riesige Tempel-

komplex von Karnak, der mit dem Luxortempel durch eine 2 km lange Allee von Sphingen verbunden ist. 2.000 Jahre antiker Geschichte sind hier in einer Reihe von gut erhaltenen Tempelbauten, mit einer Vielzahl von Pylonen und ungezählten Bildwerken versammelt. Karnak ist wahrlich ein steingewordenes Wunder der alten Welt!

### **7.Tag zum Totentempel der Hatschepsut und ins Tal der Könige**

Die für die alten Ägypter so wichtige, ja entscheidende Welt der Toten lag auf der Westseite des Nils. Hier in Theben-West empfangen die gigantischen Memnon-Kolosse, die 20 Meter hohen Sitzfiguren des Totentempels Amenophis III., noch im fruchtbaren Grünland, den Besucher. Eine natürliche Felspyramide überragt den wohl berühmtesten Friedhof der Welt, das Tal der Könige. Die Pharaonen der Zeit 1.500 bis 1.000 v. Chr. aber auch Königinnen und hohe Würdenträger fanden dort ihre letzte Ruhe. Mindestens drei Gräber sollten besucht werden, um einen Eindruck vom künstlerischen Ordnungssinn aber auch der schier unbegrenzten Phantasie der Menschen jener Zeit zu erhalten.

Wie eine Kulisse eines Hollywood Films erhebt sich der originellste Tempel der Antike zu Füßen einer gewaltigen Felswand, der Totentempel der Pharaonin Hatschepsut in Deir el Bahari..Er ist das Werk des Architekten Senemut, ein Terrasstempel auf drei Ebenen mit Tempelhallen, Höfen und dem Allerheiligsten des Amun.

### **08.Tag Das Osirisheiligtum von Abydos und der Tempel der Hathor in Dendera**

Nördlich von Luxor liegt das uralte kultische Zentrum Abydos, das besonders mit der Verehrung des Osiris, des mächtigen Gottes der Unterwelt, verbunden war. Die Grabstätten von Abydos reichen zurück bis in die Frühzeit. Die farbenprächtigen Malereien und Reliefs im weitläufigen Tempel des Pharaos Sethos I. gehören zu den herausragenden künstlerischen Zeugnissen Ägyptens!

Unweit von Abydos in Dendera führt uns der gut erhaltene Tempel der Göttin Hathor in die

Spätzeit und römische Epoche. Nur an wenigen Orten am Nil kann die Bauweise und Struktur einer altägyptischen Kultstätte so gut studiert werden wie in Dendera. Unter den reliefgeschmückten Wänden ragen die Deckenbilder mit astronomischen Szenen und Tierkreiszeichen hervor.

Aber auch Cleopatra VII. und ihr Sohn Cäsarion begegnen uns hier als Herrschergestalten beim Opfer für die Götter.

### **09.Tag „Häuser für Millionen-Jahre“ und die Gräber der Noblen.**

Über 20 Jahre ließ Ramses II. an seinem „Haus der Ewigkeit“ arbeiten. Ehemals das prächtigste sakrale Monument am Rande der Wüste, bietet das Ramesseum dem Besucher noch heute eine Vorstellung von einstiger Gigantomanie. Unweit davon in Medinet Habu kommen wir zum Totentempel von Ramses III. Er zählt zu den größten und prächtigsten seiner Art und ist der besterhaltene Tempel in Theben-West. Er wurde zu einem unvergleichlichen Gesamtkunstwerk, welches die Entwicklung von einem kleinen Heiligtum aus der Vorgängerzeit über das neue Reich der Ramesiden bis zur griechischen Spätzeit und schließlich den neuen Herren aus Rom in Architektur und Bild aufzeigen kann.

In Richtung des Tals der Könige treffen wir auf die sogenannten Gräber der Noblen, bzw. der Beamten. Sie sind zwar kleiner und anders ausgelegt als die gewaltigen Königsgräber, aber sie zeigen uns viel mehr vom Leben und den Dingen des Alltags des hier Bestatteten. Zum Abschluss besuchen wir noch das Grab eines hochrangigen Beamten, das des Wesirs von Theben, Ramose! Die Reliefs seines Grabes zählen zu den bedeutendsten Darstellungen in der antiken Kunstgeschichte, da sie den Übergang vom klassischen Stil zum neuen „Amarna-Stil“ in der Kunst aufzeigen.

An einem unserer Tage in Cairo werden wir das Neue Museum in Gizah besuchen. Falls noch nicht geöffnet besichtigen wir das Ägyptische Museum am Tahir Platz.

### **10.Tag Rückflug nach München**

Frühmorgens opfern Sie zum Abschluss den alten Göttern Ägyptens – quasi als „Morgengabe“ – einige Stunden Ihrer Nachtruhe, denn bereits 06:30 startet Ihr Flug von Luxor nach Cairo - Ankunft 07:40. Abflug 10:10

Ankunft in München 13.10 wo Sie bereits von Ihrem Transferbus nach Straubing erwartet werden.

#### **Im Reisepreis enthalten:**

- alle Bustransfers
- Flüge mit Egypt Air sowie alle Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Halbpension in den Hotels  
5 \*\*\*\*\* Pyramids Gizah  
5 \*\*\*\*\* St.Georges Luxor
- Führungen und Eintritte
- deutsch sprechende Guides
- Visagebühren

Teilnehmer : 15 maximal 28

Buchung bis 20.07.21 möglich

**Reisepreis € 2.300.00**

Einzelzimmer + € 275.00



*Relief aus dem Grab des Ramose*